

28. Februar 2010

Pressemitteilung

Kurzfilmworkshop „One Day in the West Bank“

Im März 2010 veranstaltet das Goethe-Institut gemeinsam mit Beleza Film einen zehntägigen Kurzfilmworkshop für junge palästinensische Filmemacher im Cinema Jenin.

Ramallah, Februar 2010: Über fünfzig junge PalästinenserInnen zwischen 18 und 30 Jahren haben sich mit einer eigenen Filmidee beim Kurzfilmworkshop „One Day in the West Bank“ beworben, den das Goethe-Institut in Ramallah und die Produktionsfirma Beleza Film gemeinsam in Jenin organisieren. Die zehn besten Bewerber werden vom 4. bis 14. März in einem Workshop mit sechs deutschen Filmemachern ihre eigenen Ideen umsetzen. Neben Konzeptarbeit will das Team vom Beleza Film den praktischen Umgang mit Equipment vermitteln. „Die Filmarbeit mit jungen motivierten Filmemachern aus einem anderen Kulturkreis ist eine spannende Herausforderung“, so die beiden Workshopleiter und Beleza Film-Produzenten Falk Nagel und Jessica Landt. „Wir wollen mit diesem Projekt junge palästinensische Filmemacher miteinander vernetzen und ihnen die Möglichkeit bieten, ihre eigene Lebenswirklichkeit künstlerisch zu thematisieren“, meint Joerg Schumacher, Leiter des Goethe-Instituts in Ramallah.

Die eingereichten Bewerbungen behandeln ein breites Spektrum von Themen wie Erfahrungen an Checkpoints, Alltagsleben an der Uni, Zirkusleben oder die Rolle von Frauen in der palästinensischen Gesellschaft. „Der Workshop bietet mir die Möglichkeit, meine Fähigkeiten zu verbessern und Leute mit anderen Ideen und Hintergründen kennenzulernen“, so einer der Teilnehmer.

Die zehn Teilnehmer kommen aus Ramallah, Jerusalem, Jenin und Nablus. Bei einem Bewerber aus Gaza ist noch nicht klar, ob er eine Reisegenehmigung für die Teilnahme am Workshop erhält. Stattfinden wird der Workshop im Kino in Jenin, welches vom deutsch-palästinensischen Verein „Cinema Jenin“ derzeit wiederaufgebaut wird. Im Kino eröffnet das Goethe-Institut im Sommer eine Filmbibliothek, ein Klassenzimmer und eine Galerie, die auch für den Workshop genutzt werden sollen. Hier werden die Filme entwickelt, produziert und geschnitten. Die Premiere der Filme findet im August 2010 auf dem Eröffnungsfestival des Cinemas in Jenin statt.

Schirmherr des Projektes ist der palästinensische Schauspieler und Regisseur Mohammad Bakri („Jenin, Jenin“).

Die Partner sind:

Beleza Film, Hamburg/Berlin

Goethe-Institut, Ramallah

Cinema Jenin, Jenin/Tübingen

Zudem wird das Projekt unterstützt von:

Studio Hamburg, Hamburg Media School, Arri Berlin, Chroma TV, Videodata, Filmfest Hamburg.

Mehr Informationen zum Projekt:

Ansprechpartner Beleza Film:

Jessica Landt und Falk Nagel
Produzenten
Tel. +49 40 66 88 4778
info@belezafilm.de
www.belezafilm.de

www.onedayinthewestbank.de

Ansprechpartnerin Goethe-Institut Ramallah:

Frau Filistin Younes
Programmkoordinatorin
Goethe-Institut Ramallah
Tel: +972 22981922-109
Fax: +972 22981923
filistin.younes@ramallah.goethe.org
www.goethe.de/ramallah